

Inhalt

Ausführliche Inhaltsübersichten jeweils zu Beginn der Beiträge.

	Seite
<i>Prof. Dr. Klaus-Dieter Druén, Vorsitzender der DStJG, München/Düsseldorf</i>	
Digitalisierung im Steuerrecht	1
I. Technologischer Wandel und Besteuerung	1
II. Digitales Besteuerungszeitalter?	3
III. Zum Inhalt der Tagung	6
<i>Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Universität Ulm</i>	
Möglichkeiten der Digitalisierung des Rechts	15
I. Utopien und Dystopien	16
II. Maschinenlesbares Recht	27
III. Computergestützte Methoden der Rechtsanwendung	34
IV. Streitbeilegungsmechanismen	42
V. Gestaltungsberatung, Compliance und Gesetzesvollzug	46
VI. Digitalisierung der Rechtswissenschaft	52
VII. Realität und Perspektiven	57
<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität zu Berlin</i>	
Herausforderungen des Verfassungsstaats durch die Digitalisierung am Beispiel des Steuerrechts	59
I. Einleitung	59
II. Parlamentarische Steuergesetzgebung angesichts des digitalen Strukturwandels von Öffentlichkeit und Normprogrammen	65
III. Verfassungsstaatliche Herausforderungen aus Sicht der Steuerverwaltung	71

IV. Verfassungsrechtliche Herausforderungen des materiellen Steuerrechts durch die Digitalisierung von Geschäfts- vorgängen und Geschäftsmodellen	81
Diskussion	86
 <i>Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Universität Heidelberg</i>	
Der Einfluss der Digitalisierung auf die Rechtsetzung	97
I. Grundlagen	97
II. Digitalisierung als Thema der Gesetzgebung	99
III. Rechtsetzung für Programmierer. Die Digitalisierbarkeit von Normen	104
IV. Digitale Rechtsetzung: Perspektiven eines Medienwechsels...	111
V. Verschiebungen im Kompetenzgefüge	123
VI. Schlussthesen	127
Diskussion	129
 <i>Dr. Johann Bizer, Vorstandsvorsitzender Dataport, Schleswig-Holstein</i>	
Bestandsaufnahme und Perspektiven der Digitalisierung im Steuerrechtsverhältnis aus Sicht der Verwaltung	135
I. Einführung	135
II. Bestandsaufnahme der Digitalisierung in der Steuerverwaltung	136
III. Perspektiven der Digitalisierung	138
IV. Voraussetzungen für weitere Digitalisierungsmaßnahmen	141
V. Fazit	144
 <i>Prof. Dr. Christian Kaeser, Siemens AG, München</i>	
Bestandsaufnahme und Perspektiven der Digitalisierung im Steuerrechtsverhältnis aus Sicht der Wirtschaft	145
I. Steuern im „Zangengriff der Digitalisierung“	145
II. Datenzugriff in der Praxis	146
III. Qualitätsverbesserung durch Digitalisierung	148
IV. Vom Sinn und Unsinn von Big Data	150

V. Informationstransparenz ist keine Einbahnstraße	152
VI. Fazit	155
 <i>Dr. Hartmut Schwab, Vizepräsident der Bundessteuerberaterkammer, Berlin, Präsident der Steuerberaterkammer München</i>	
Bestandsaufnahme und Perspektiven der Digitalisierung im Steuerrechtsverhältnis aus Sicht der Berater	157
I. Vorbemerkung	157
II. Elektronische Kommunikation mit der Finanzverwaltung	158
III. Elektronische Betriebsprüfung	169
IV. Datenschutz im Steuerrecht	171
Podiumsdiskussion	177
 <i>Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen, Ludwig-Maximilians-Universität München, Richter am FG Düsseldorf</i>	
Amtsermittlungsgrundsatz und Risikomanagement	193
I. Amtsermittlung als finanzbehördliches Untersuchungs- ermessen	193
II. Allgemeine Determinanten des finanzbehördlichen Verfahrensermessens	199
III. Vorgaben und Grenzen risikobasierter, automationsgestützter Sachverhaltsermittlung und Rechtsanwendung	205
 <i>Ministerialrat Dr. Peter Heinemann, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen</i>	
Digitale Buchführung und digitale Betriebsprüfung	223
I. Begriff der digitalen Betriebsprüfung	223
II. Kooperationsmaxime in der digitalen Betriebsprüfung	225
III. Rechtsquellen spezifischer Mitwirkungspflichten in der digitalen Betriebsprüfung	226
IV. Verifikationspflicht und Verifikationsmöglichkeiten der Finanzverwaltung	231
V. Zusammenfassung	235
Diskussion	237

Prof. Dr. Roman Seer, Ruhr-Universität Bochum

Datenschutz und Datenaustausch	247
I. Nationaler Datenschutz	248
II. Unionsrechtlicher Datenschutz	253
III. Inländischer Datenaustausch im Lichte des Datenschutzrechts	265
IV. Grenzüberschreitender Datenaustausch im Lichte des Datenschutzes	274
V. Schlussbemerkungen und Ausblick.....	285

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff, Präsident des Bundesfinanzhofs

Gerichtliche Kontrolle des digitalen Gesetzesvollzugs	287
I. Einleitung	287
II. Digitaler Gesetzesvollzug heute und morgen	288
III. Kontrolle des Besteuerungsverfahrens	291
IV. Kontrolle digitaler Auslegung und Anwendung des materiellen Rechts	303
V. Zukunftsfragen	310

Diskussion	313
-------------------------	-----

Dr. Reimar Pinkernell, LL.M., Bonn, Rechtsanwalt, Steuerberater

Grenzüberschreitendes digitales Wirtschaften (Ertragsteuerrecht) ..	321
I. Einführung	322
II. Besteuerung des Inboundgeschäfts	326
III. Auswirkungen des BEPS-Projekts	339
IV. Richtlinienvorschläge zur fairen Besteuerung der Digitalen Wirtschaft	344
V. Zusammenfassung	367

Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Universität Graz

Aspekte grenzüberschreitenden digitalen Wirtschaftens in der Umsatzsteuer	371
I. Vorbemerkung	372
II. Mediennutralität des Umsatzsteuerrechts	372

Inhalt

III. Der Umgang des EuGH mit digitalen Geschäftsmodellen	374
IV. Sharing Economy	381
V. „Unentgeltliche“ Online-Dienstleistungen	394
VI. Blockchaintechnologie-basierte Geschäftsmodelle	408
VII. Thesen	420
 Diskussion	422
 <i>Prof. Dr. Johanna Hey, Universität zu Köln</i>	
Resümee	429
I. Zum Thema der Tagung: Digitalisierung im und des Steuerrechts	429
II. Vom EDV-Einsatz zur Künstlichen Intelligenz – Zeitenwende?	430
III. Querschnittsmaterie von Recht und Informatik	431
IV. Digitalisierung – Chance und Risiko	432
V. Digitalisierung in Steuerrechtsetzung, Steuerverwaltung und Steuerrechtsprechung	433
VI. Digitalisierung der Wirtschaft und materielles Steuerrecht	439
VII. Zukunftsperspektiven und Forschungsagenda Digitalisierung im Steuerrecht	440
 <i>Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Karl-Franzens-Universität Graz</i>	
Laudatio	443
Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V.	449
Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V.	451
Teilnehmerverzeichnis	453
 Stichwortverzeichnis	455